

1 ZIMMER, KÜCHE, BAD – 1,5 MILLIONEN EURO

Das ist Berlins größte Ein-Raum-Wohnung

Von HILDBURG BRUNS

10.06.2014 - 00:00 Uhr

Berlin – Platz da, jede Menge sogar! Gegenüber vom Bärenzwinger am Köllnischen Park im Stadtteil Mitte ist Berlins größte Einzimmer-Wohnung zu haben: 340 Quadratmeter für gut 1,5 Millionen Euro.

Genug Platz, um hier zum Beispiel ein Doppel im Tennis auszutragen – samt Zuschauer-Tribüne.

Selbst das noble Waldorf Astoria bietet in seinem Ballroom 190 Bankett-Gästen nicht mehr Bewegungsfreiheit.



Die Fassade des Hauses an der Rungestraße: In diesem Objekt ist die größte Ein-Zimmer-Wohnung Berlins
Foto: Promo

Die XXL-Wohnung liegt im Hochpaterre. Die bis zu vier Meter hohen Decken kommen ohne störende Stützen aus, weil das Gebäude in Stahlskelettbauweise errichtet wurde.

Derzeit ist sie Showroom für das Luxus-Projekt „Metropol Park“.

Bis zu 200 Wohnungen, die Makler Ziegert für 4403 bis 5957 Euro/Quadratmeter anbietet.

Teilweise wird der Klinker-Bau aus den 30er Jahren durch Architektin Annette Axthelm (54) auch noch aufgestockt. „Diese Großzügigkeit und Vielfalt, gibt es sonst nur noch selten.“



Ein Blick in den Innenhof des Hauses an der Rungestraße in Berlin-Mitte

Die Rungestraße 3-7 war zu DDR-Zeiten (1955 bis 90) eine durch und durch anti-kapitalistische Adresse: 25 000 SED-Mitglieder absolvierten hier in der Parteihochschule „Karl Marx“ Lehrgänge und Kurse zur „Ökonomie des Sozialismus“ und Parteigeschichte der russischen Schwesterpartei KPdSU.

Nach der Wende bekam die AOK ihren früheren Sitz zurück. An die

Krankenkasse wird noch das Stahldach der früheren Kassenhalle erinnert.